

Bylinski, U. & Rützel, J. (2016). *Inklusion als Chance und Gewinn für eine differenzierte Berufsbildung*. wbv. ISBN 978-3-7639-1184-4; 308 Seiten; € 32,90

Das Thema „Inklusion“ ist sowohl bildungspolitisch als auch fachwissenschaftlich in den Fokus gerückt und auch in der Berufsbildung gehören inklusive Fragestellung zur Umsetzung und Ausgestaltung einer differenzierten Berufsbildung inzwischen auf die Tagesordnung.

Mit der vorliegenden Publikation wird der fachwissenschaftliche Diskurs zur Inklusion in der Berufsbildung aufgegriffen und weitergeführt, indem Theoriebezüge, Perspektiven relevanter Disziplinen, thematische Zugänge und spezifische Fragestellungen miteinander verknüpft werden. Der Sammelband beinhaltet neben der inhaltlichen Einführung insgesamt 20 Beiträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Universitäten, dem Bundesinstitut für Berufsbildung sowie einem Schulleiter. Er richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Praktikerinnen und Praktiker, die den aktuellen Diskurs zur Inklusion in der beruflichen Bildung verfolgen, nachvollziehen und zukünftig mitgestalten möchten.

Die Beiträge des Sammelbandes lassen sich fünf inhaltlichen Abschnitten zuordnen:

- I. Im ersten Teil werden Theoriebezüge der Berufs-, Sozial- und Sonderpädagogik aufgegriffen und auf die berufliche Bildung bezogen
- II. Im zweiten Teil werden bestehende Exklusionsrisiken zum Ausgangspunkt gemacht, um Chancen und Potenziale eines Inklusionsparadigmas für die Reflexion bestehender Berufsbildungsstrukturen und die Entwicklung und Ausgestaltung einer differenzierten Berufsbildung darzustellen.
- III. Im dritten Teil werden daran anknüpfend Inklusionsstrategien für den Aufbau einer differenzierten Berufsbildung dargestellt.
- IV. Im vierten Teil steht die Ausbildung und Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte für eine inklusive Berufsbildung im Fokus, da diese eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung einer inklusiven Berufsbildung einnimmt.
- V. Und schließlich werden im fünften Teil Impulse anderer Länder für den Inklusionsdiskurs und die Ausgestaltung inklusiver Berufsbildung gegeben.

Durch die zahlreichen Perspektiven und Sichtweisen, die in den einzelnen Beiträgen auf die Inklusion in der Berufsbildung genommen werden, ist der Sammelband ein insgesamt sehr vielfältiges und facettenreiches Werk, das den wissenschaftlichen Diskurs zu einem hochaktuellen Thema sehr umfassend repräsentiert.

Julia Kastrup
Institut für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster

Simpfendörfer, D. & Klug, S. (2016). *Haushaltsführung als Dienstleistung: Handwerk und Technik*. 12., völlig überarb. Auflage. ISBN 978-3-582-04213-2; 336 Seiten; € 34,90

Die Veränderungen, die sich durch gesellschaftliche Herausforderungen in den letzten Jahren für hauswirtschaftliche Betriebe ergeben haben, werden in der 12. völlig überarbeiteten Auflage des Fachbuches „Haushaltsführung als Dienstleistung“ aufgegriffen. Das Fachbuch ist fachsystematisch aufgebaut und gliedert sich in neun Kapitel entlang der Themengebiete Haushaltsführung, Arbeitsorganisation, Wohnen in Privathaushalten und Einrichtungen, Energie und Technik im Haushalt, Reinigung und Pflege von Materialien und Textilien, Einkauf und Beschaffung, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Die Themen Kommunikation und Gesprächsführung mit Kunden und Gästen, Marketingmaßnahmen in der Hauswirtschaft, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Wohnformen für Senioren und Menschen mit Behinderungen zählen zu den neuen Inhalten der Publikation. Die Relevanz der Leitidee der nachhaltigen Entwicklung wird dargestellt, auf die Hauswirtschaft sowie an verschiedenen Stellen auf die bearbeiteten Themengebiete bezogen.

Durch den Einsatz des Fachbuches im theoretischen und arbeitstechnischen Unterricht können Fachkompetenzen bei Auszubildenden in Bildungsgängen der Hauswirtschaft in Berufsschulen und Berufsfachschulen gefördert werden, um diese auf künftige Anforderungen hauswirtschaftlicher Betriebe vorzubereiten. Das Medium richtet sich darüber hinaus an angehende Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft, Mitglieder in Prüfungsausschüssen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Qualifizierungsmaßnahmen und Mitarbeiterschulungen.

Die Übersichtlichkeit des Buches wird unterstützt durch Tabellen, farblich unterlegte Texte und Fotos. Zahlreiche Beispiele aus der hauswirtschaftlichen Praxis stellen den Bezug zu beruflichen Handlungssituationen her. Jedes Kapitel wird zudem abgerundet durch Lernaufgaben in unterschiedlichen Formaten. Insbesondere der Transfer des Gelernten hätte an einigen Stellen durch komplexere Problemsituationen, die sowohl Einzelarbeit als auch kooperatives Lernen ermöglichen, unterstützt werden können.

Der Anhang beinhaltet u. a. Hinweise auf Institutionen und Verbände im hauswirtschaftlichen Sektor und listet einschlägige Zeitschriften auf. Ein umfangreiches Sachwortverzeichnis unterstützt die Leserinnen und Leser beim Nachschlagen gezielter Informationen.

Insgesamt handelt es sich bei dieser Publikation um ein sehr umfassendes, gut strukturiertes und perspektivreiches Grundlagenwerk.

Julia Kastrop
Institut für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster

Lutz, B. & Sperrer, G. (2016). *Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen personensorientiert durchföhren. Handwerk und Technik. ISBN 978-3-582-04299-6; 128 Seiten; € 12,80*

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen haben im Zuge des demografischen Wandels und dem damit verbundenen Wunsch einer individuellen Betreuung sowie der Nutzung neuer Lebens- und Wohnformen eine hohe Bedeutung. Dies stellt Fachkräfte der Hauswirtschaft und Sozialpflege vor eine neue Herausforderung. Das Lehrbuch richtet sich an alle, die hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen durchföhren – z. B. Auszubildende Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker der Hauswirtschaft, Assistentinnen und Assistenten für Ernährung und Versorgung, Servicekräfte für Pflege und Hauswirtschaft oder Alltagsbetreuerinnen und Alltagsbetreuer.

Die in acht Kapiteln aufgebaute Publikation beginnt mit einem Überblick zu den relevanten Lebensabschnitten und -lagen im Rahmen notwendiger hauswirtschaftlicher Dienstleistungen vom Säugling über das Schulkind, den Jugendlichen bis zu älteren und erkrankten Menschen. Es werden zielgruppenspezifische Fachinformationen, z. B. zu körperlichen und sozialen Entwicklungsstufen, zur Ernährung und verschiedenen Krankheitsbildern erklärt. Darauf aufbauend geht es im dritten und vierten Kapitel um hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen in Familien und Einrichtungen sowie um die individuelle Betreuung insbesondere von älteren Menschen. Die Themen Wohnen und Wohnumfeld, Alltagsverrichtungen, Motivation sowie Betreuung von kranken Menschen werden in diesen Kapiteln in den Blick genommen. Das Lehrbuch endet u. a. mit den Formen der Kommunikation, den rechtlichen Grundlagen der Betreuung und gibt Tipps zur Unterstützung des Wohlbefindens dieser Personengruppen.

Das Medium ist klar strukturiert und es werden unterschiedliche Arbeitsaufträge aus der Praxis mit Beispielen dokumentiert. Hervorzuheben sind die farblich gestalteten Hinweise mit Beispielen zu Sachverhalten und Arbeitsempfehlungen sowie Tipps und Maßnahmen zur eigenen Qualitätskontrolle des Gelernten. Zu den aufgeführten Fachinhalten könnten noch einzelne Verweise zu weiterföhrenden Informationen aufgeföhrt werden. Der gesellschaftspolitische Diskurs zur Betreuung und Versorgung von älteren Menschen im Hinblick auf die Fragestellungen „Wie wirkt sich der Diskurs auf die Ausbildungssituation aus? Welche innovativen Ansätze und Konzepte werden diskutiert?“, wären spannende Themen, die in einer weiteren Fassung eingebunden werden könnten. Insgesamt gibt das Lehrbuch einen umfangreichen Einstieg in die Themen mit hilfreichen Handlungsanweisungen.

Marie Nölle
Institut für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster